

Andreas Groll lässt in seinem ersten Roman „die Puppen tanzen“



EINSAMER WOLF SUCHT LIEBESABENTEUER

Ein Beziehungsende als Beginn einer Jagd nach neuen Abenteuern: Was so alles passieren kann, wenn ein verlassener Mann die große Liebe sucht, beschreibt *Andreas Groll* amüsant in seinem ersten Roman.

Die unendlichen Möglichkeiten des WorldWide-Web haben es dem Ich-Erzähler nach einem jähen Beziehungsende angetan. Als Lobo, der einsame Wolf, wildert er durch diverse Datingplattformen. Immer auf der Suche nach der Richtigen. Die stellt sich zwar zunächst nicht ein, dafür gibt es zahllose amouröse Begegnungen – zuerst im Netz und in späterer Folge auch im wirklichen Leben – die sich oft sehr überraschend gestalten, voll seltsamer und skurriler Details. Und Lobo wird bald klar, dass er als virtueller Herzensbrecher noch einen weiten Weg vor sich hat. Gefangen in einem emotionan Karusell sucht er nach einem Ausweg.

Der Autor, **Andreas Groll**, legte mit seinem ersten Roman ein schwungvolles mit viel Witz erzähltes Debüt vor. Er beschreibt die Odyssee eines modernen Mannes durch die Liebeswirren des Großstadtdschungels, und lässt dabei auch einige autobiografische Züge anklingen. Der Wiener ist nach einem Sportstudium und künstlerischen Abstechern in die Malerei und die Musik nun endgültig beim Schreiben gelandet und arbeitet bereits an seinem zweiten Roman. Aber weil Groll die Musik

nicht ganz sein lassen kann, hat er sein Alter Ego Lobo nicht nur literarisch verewigt, sondern hat seinem draufgängerischen Helden auch einen Song gewidmet und dazu ein Video und einige Kurzclips gestaltet. Für Interessierte gibt es Lobo und die Frauen auch auf youtube zu sehen. ♦

i LOBO UND DIE FRAUEN

Lobo und die Frauen – Der Versuch ein richtiger Mann zu werden“ von A. Groll ist soeben im echomedia buchverlag erschienen.

Song und Video gibt's auf youtube (lobounddiefrauen), auf www.lobounddiefrauen.com oder im facebook.

Mehr Infos zu Buch und Autor: www.echomedia-buch.at

